

# Düsseldorfer Schach



Schachbezirk Düsseldorf

www.schachbezirk-duesseldorf.de



57. Jahrgang

Juni 2013

Nr. 555

## Wiederaufstiege und direkte Abstiege

Im letzten Jahr habe ich die Relegationsspiele der Fortuna für den Saisonabschlussbericht ein wenig "auf's Korn" genommen. In diesem Jahr können wir uns fragen, ob alle Absteiger direkt wieder aufgestiegen sind und ob die Aufsteiger den Klassenerhalt geschafft haben.

In der Bezirksliga kann man sicher davon sprechen, dass der DSV 1854 III es fast so gemacht hat wie Hertha BSC: Nach dem Abstieg sicher und souverän den Aufstieg angestrebt und ihn frühzeitig sicher gestellt. Sehr sympathisch auch, dass es hierzu keines unwürdigen Verfahrens vor einem Sportgericht bedurfte.

Erfreulicherweise gibt es mit dem Oberbilker SV einen Aufsteiger in die Verbandsliga, aber keinen Absteiger aus den Verbandsklassen, daher steigen in den Bezirksklassen 1-3 auch die Zweitplatzierten auf.

Auch der Aufstieg von DSK I in die 2. Bundesliga soll hier lobend erwähnt werden! Der Schachbezirk Düsseldorf ist damit wieder auf Bundesebene vertreten und hat die "Wachablösung" der SF Gerresheim damit untermauert, die leider aus der NRW-Klasse abgestiegen sind.

Die aus dem nun abgeschlossenen Spielbetrieb im Bezirk entstandenen Abschlusstabellen finden Sie im vorliegenden Heft. Den Aufsteigern gratuliere ich und wünsche ihnen für die kommende Saison viel Erfolg in der neuen Spielklasse. Den Absteigern wünsche ich, den "Betriebsunfall" in der kommenden Spielzeit wieder zu korrigieren.

Sollten für die kommende Saison weniger als 5 Mannschaften für die 4. Bezirksklasse melden, wird diese Klasse aufgelöst. Damit wird die 3. Bezirksklasse zur untersten Klasse im Bezirk und spielt demnach mit 6er-Teams. Es wäre schade, wenn es so käme – aber ich möchte diese logische Folge von sinkenden Mannschaftszahlen nicht unerwähnt lassen.

Für die kommende Saison sind folgende Termine wichtig:

- 15.06.2013 Abgabe von begründeten Sonderwünschen für die Terminplanung
- 30.06.2013 Meldung Anzahl der Mannschaften (mit jeweiliger Spielklasse)
- 31.07.2013 Meldung der Mannschaftsaufstellungen über das Vereinsportal

Wolfgang Evers, 2.Spielleiter Schachbezirk Düsseldorf

**Herausgeber** Schachbezirk Düsseldorf  
**Redaktion** Wolfgang Ehrich  
Hagdornstr. 12, 40721 Hilden  
Tel. 02103 – 968734  
Mail: Wolfgang-Ehrich@t-online.de  
**Nächster Redaktionsschluss am 31.07.2013**  
Weitere Termine: 31.12.13, 31.03.14, 31.05.14

**Homepage-Webmaster:** Alexander Mainzer  
Mail: webmaster@schachbezirk-duesseldorf.de

### Inhalt

Ausschreibung Bezirks-MM 2013/1014	2
Meldungen für die neue Saison	3
Ausschreibung Bezirks-Blitz-EM 2013	3
19. Erkrather Jugendopen	4
Nachrichten aus den Vereinen	5-7
Der "DWZ-Wahn"	8-9
Jugendschach	10-11
Abschlusstabellen	12-16
Einladung zum 10. Ludwig-Engels-Open	16

## Ausschreibung der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft 2013/2014



Im September 2013 beginnen die Mannschaftskämpfe des Schachbezirks Düsseldorf für das Spieljahr 2013/2014.

**Die namentlichen Aufstellungen der Mannschaften sind bis zum 31.07.2013 über das SBNRW-Vereinsportal einzugeben. Das gilt auch für die Mannschaften, die nicht auf Bezirksebene spielen.**

Auch die Ergebnismeldung wird (wie im letzten Spieljahr) nur noch über dieses Portal akzeptiert. Jeder Verein hat dazu eine Berechtigung erhalten, um sich dort anmelden zu können. Nach erfolgter Anmeldung sind bereits alle gemeldeten Spieler erfasst, so dass Ihnen direkt die entsprechenden Rangnummern zugeordnet werden können. Eine Anleitung dazu ist nicht vorhanden, sollte jedoch aufgrund der komfortablen Voreinstellung auch verzichtbar sein. Nach Angabe der Mannschaftsmeldung ist keine Änderung der Rangfolge mehr zulässig. Die Rangnummer des Mannschaftsmeldebogens ist verbindlich. Jeder Spieler kann nur für eine Mannschaft gemeldet werden. Werden mehr als 8 Spieler (in der letzten Klasse 6 Spieler) für eine Mannschaft gemeldet, so erhalten sie für die 1. Mannschaft die Rangnummern 1001, 1002 usw., für die 2. Mannschaft die Rangnummern 2001, 2002 usw. **Die Spieler und Ersatzspieler der letzten Mannschaft eines Vereins werden fortlaufend numeriert.** Diese Spieler gelten dann als Stammspieler dieser Mannschaft und können beliebig oft in ihr eingesetzt werden. In keinem Fall können Ersatzspieler jedoch in einer tieferen Mannschaft eingesetzt werden. Beachten Sie wegen der Gestellung von Ersatzspielern besonders **BTO SBNRW 10.4.1 bis 10.4.4.**

Die Auslosung der Spielklassen sowie die Festlegung der Spieltermine und der Auf- und Abstiegsplätze erfolgt durch den Spielausschuss des Schachbezirks.

Auch für das Spieljahr 2013/2014 werden

die **Vereinsanschriften** veröffentlicht. Die Vorsitzenden der Vereine werden deshalb gebeten, folgende Angaben **bis zum 15.07.2013 an die Redaktion von "Düsseldorfer Schach"**, Wolfgang Ehrich, Hagdornstr. 12, 40721 Hilden, E-Mail: wolfgang-ehrich@t-online.de zu senden:

1. Vereinsname,
2. Spiellokal (komplette Adresse, Telefon),
3. Spieltag,
4. Vorsitzender (Adresse, Telefon, EMail),
5. Spielleiter (Adresse, Telefon, EMail),
6. Jugendwart (Adresse, Telefon, EMail),
7. Homepage- und E-Mail-Adresse des Vereins,
8. Empfänger: „Düsseldorfer Schach“

Falls vorhanden, bitte auch die Fax-Nr. angeben. Eventuelle Änderungen im Laufe des Spieljahres sind Herrn Evers unverzüglich mitzuteilen!

**ZPS-Angelegenheiten** bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle abwickeln:

**NRW: SBNRW-Geschäftsstelle,**

Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg

**Achtung: Alle Vorgänge zur Mitgliederverwaltung nur noch online auf der Homepage des SBNRW-Vereinsportals vornehmen.** Beachten Sie bitte auch die aktuellen Meldetermine.

Gegen einzelne Bestimmungen oder die gesamte Ausschreibung ist Protest gemäß BTO SB NRW Punkt 9 in 12-facher Ausfertigung an den Vorsitzenden des Bezirks-Spielausschusses, Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf unter Wahrung von Formen und Fristen möglich. Die Protestgebühr in Höhe von 100 Euro ist als Verrechnungsscheck beizulegen oder am gleichen Tage auf das Bezirkskonto zu überweisen. Verstöße gegen Bestimmungen dieser Ausschreibung können mit Bußen gem. BTO Punkt 8 belegt werden.

*Wolfgang Evers, Schachbezirk Düsseldorf,*

*2. Spielleiter, Calvinstr. 9, 40597 Düsseldorf, E-Mail:*

*bezirksspielleiter-mannschaft@arcor.de*

*Tel. 0211-376421*

## Mannschafts- und Viererpokalmeldungen für die neue Saison



Im Zuge der Vorbereitung der neuen Saison (Termine, Auslosungen) werden alle Vereine gebeten, **die Anzahl und Klassen der Mannschaften für die Saison 2013/2014** an den zuständigen Spielleiter, Wolfgang Evers, Calvinstr. 9, 40597 Düsseldorf, schriftlich oder auch per E-Mail: [bezirksspielleitermannschaft@arcor.de](mailto:bezirksspielleitermannschaft@arcor.de) zu melden. Diese Meldung ist verbindlich und der spätere Rückzug oder Nichtantritt führt zu Bußen gem. BTO SBNRW. Bitte beachten Sie, dass diese Meldung bis spätestens **30.06.2013** (Poststempel) erfolgen muss. Sollten Sie wünschen, dass z.B. eine Mannschaft im nächsten Jahr eine oder mehrere

Spielklassen tiefer spielen soll, so ist dieses schriftlich bis zum gleichen Tage zu beantragen.

Sonderwünsche für die Termine der Mannschaftsmeisterschaften melden Sie bitte bis zum 15.06.13 ebenfalls an Wolfgang Evers.

Bitte melden Sie auch bis zum **30.06.2013** die Anzahl der Mannschaften, die nächste Saison für Ihren Verein im **Vierer-Pokal** im Bezirk starten sollen. Diese Mannschaften melden Sie bitte an Frank Hammes, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf, Tel. 0211-614131, [f\\_hammes@gmx.de](mailto:f_hammes@gmx.de)

*Frank Hammes, 1.Spielleiter Schachbezirk D'dorf, Meineckestr. 28, 40474 Düsseldorf*



## Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft 2013

Herzlichen Dank an den Oberbilker SV, der die Ausrichtung der Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft in diesem Jahr übernimmt.

Ausrichter: Oberbilker SV 1960  
Zentrum Plus der Diakonie-Begegnungsstätte, Kölner Str. 265,  
40227 Düsseldorf, Tel. 0211-7794754

Termin: **Sonntag, den 30.06.2013 um 15:00 Uhr**

Startberechtigt sind alle Mitglieder des Schachbezirkes Düsseldorf

Meldeschluss: 14:45 Uhr im Spiellokal des Oberbilker SV

Turnierleitung: Oberbilker SV

**Hinweis:** Die Bezirks-Blitz-Einzelmeisterschaft ist **kein** Qualifikationsturnier für die Verbands-Blitz-Meisterschaft, da diese als offenes Turnier ausgetragen wird.

---

## Bezirks-Einzelpokal 2013

In der 1.Runde konnten sich Dirk Liedtke (SK Ratingen), Eberhard Bießner (DSK), Uwe Kaspar (DSK), Andreas Probst (DSK), Michael Bay (SK Ratingen), Clemens Bröker und Peter Krause (beide SK Ratingen) durchsetzen.

In der 2. Runde gab es folgende Paarungen: Bießner – Bröker 0,5-0,5 (Blitz 0-2), Liedtke – Kaspar (Ergebnis steht noch aus), Probst – Krause 1-0, Michael Bay hat Freilos.

Das Halbfinale findet am 06.06.2013 statt.

## 19. Erkrather Jugend-Open 2013

Schnellschachturnier am Samstag, 29.06.2013

Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachjugend NRW

**Ausrichter:** Schachclub Erkrath 1973

**Spielort:** Bürgerhaus Hochdahl, Seden-  
taler Straße 105, 40699  
Erkrath

**Altersklassen:**

U 08 (Jahrgang 2005 und jünger)  
U 10 (Jahrgang 2003, 2004 oder jünger)  
U 12 (Jahrgang 2001, 2002 oder jünger)  
U 14 (Jahrgang 1999, 2000 oder jünger)  
U 16 (Jahrgang 1997, 1998 oder jünger)  
U 18 (Jahrgang 1995, 1996 oder jünger)  
Ü 18 (Jahrgang 1994 oder älter und  
Betreuer)

Die Altersklassen spielen getrennte  
Turniere.

**Spielmodus:** 9 Runden Schweizer System  
nach den FIDE-Schnellschachregeln.

Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und  
Partie.

**Zeitplan:** Einlass: 09:30 Uhr, Auslosung der  
1.Runde 10:40 Uhr, Turnierbeginn: 11:00  
Uhr, Voraussichtliches Ende: 17:30 Uhr.

Bis zur Auslosung der 1.Runde sind Ände-  
rungen der Startliste möglich. Wer zur  
1.Runde nicht erscheint und sich vor Tur-  
nierbeginn nicht abgemeldet hat, wird ab der  
2.Runde aus dem Turnier genommen. In  
diesem Fall ist eine Rückerstattung des  
Startgeldes nicht mehr möglich.

**Preise:** U18-U08: Pokale für die ersten Drei,  
Urkunden für die ersten Zehn.

U18-U16: 1.Platz 50 €, 2.Platz 30 €, 3.Platz  
20 €, Ratingpreise für DWZ bis 1400, 1600:  
1800.

Bestes Mädchen je 20 € (ab 3 Starterinnen).

U14 bis U08: Sachpreise für alle Teil-  
nehmer. Mit dem Erreichen des 4. Punktes  
kann sich jeder Teilnehmer einen Preis aus-  
suchen. Spieler mit weniger als 4 Punkten  
erhalten einen Sachpreis am Ende des  
Turniers. Weiterhin gibt es diverse Sonder-  
preise.

Bei Punktgleichheit entscheidet zuerst die  
Summenwertung und bei erneutem Gleich-  
stand die mittlere Buchholzwertung. Ist auch  
diese gleich, werden die Plätze geteilt.

**Startgeld:** U18-U8: 6 Euro.

Ü18: 3 Euro (100%ige Ausschüttung an die  
Top 3 im Verhältnis 50%, 30%, 20%).

**Sonstiges:** Imbiss und Getränke zu günsti-  
gen Preisen am Spielort erhältlich!

**Wegbeschreibung:**

Unter [www.sc-erkrath.de](http://www.sc-erkrath.de) (Anfahrt).

**Weitere Infos:** bei Daniel David,  
Schlackdamm 8, 40699 Erkrath,  
Tel. 02104-449925,  
E-Mail: [jugendopen2013@sc-erkrath.de](mailto:jugendopen2013@sc-erkrath.de).

**Anmeldung:** Erfolgt per E-Mail an:  
[jugendopen2013@sc-erkrath.de](mailto:jugendopen2013@sc-erkrath.de) **und** durch  
Einzahlung des Startgeldes bis zum 24.Juni  
2013 auf das Konto:  
Schachclub Erkrath 1973,  
Kreissparkasse Düsseldorf, BLZ 30150200,  
Kto.-Nr. 1008528372.

Bitte deutlich angeben: Name, Vorname,  
Geburtsdatum und Verein. Um Zweifels-  
fällen vorzubeugen empfiehlt es sich  
dringend, am Turniertag einen Einzahlungs-  
beleg mitzubringen.

**Keine Anmeldung am Turniertag!**

## Nachrichten aus den Vereinen



### SG Neuss

SG Hochneukirch räumte bei den 1. Rhein-Kreis Neuss Open 2013 ab!

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke nahmen mehr als 50 Schachspieler an diesem überregionalen Turnier an vier Tagen teil. Die SG Neuss, die das Turnier organisiert hatte, freute sich über die große Beteiligung. Bei dem Turnier gingen Mannschafts- und Einzelpreise im Gesamtwert von 1850 Euro an die Sieger. Bei der 1. Rhein-Kreis Neuss Open-Schachmeisterschaft wurde **Marcel Harff** von der SG Hochneukirch Kreismeister 2013. Den Titel der Kreismannschaftsmeister 2013 sicherte sich die SG Hochneukirch. Turniersieger wurde **IM Viacheslav Savchenko** aus der Ukraine (SF Gerresheim) vor Marcel Harff und Michael Coenen (beide SG Hochneukirch).

Die **drei bestplatzierten Mannschaften** waren hinter der **SG Hochneukirch** die **Schachfreunde Gerresheim**, auf Platz drei kam die **Schachgemeinschaft Neuss**.

Bester **Jugendspieler** in der Gruppe bis 17 Jahre wurde **Marvin Witte** vom SV Bayer Dormagen. Hier belegten Anton Geerling vom Emmericher SC und Remy-Joel Wexel von der SG Hochneukirch die folgenden Plätze.

Den Titel des besten **Jugendspielers** in der Gruppe bis 14 Jahre sicherte sich **Julius Chittka** vom Ratinger SK. Die weiteren Plätze erreichten hier Daniel Savchenko von den SF Gerresheim und Julian Gula von SFD '75.



Schirmherr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke (hinten 5.v.r.) überreichte Preise an die Einzel- und Mannschaftssieger.

Am **Freitag, 21. Juni 2013 um 19.30 Uhr** richtet die Schachgemeinschaft Neuss ihr **VIII. SchnellSchachOpen 2013** aus.

Das Turnier erfreut sich seit Jahren wegen seiner 15minütigen Bedenkzeit pro Spieler wachsender Beliebtheit.

Bei einem Startgeld von nur 5 Euro (für Mitglieder 3 Euro) winken dem Sieger nach 7 Runden ein Preisgeld von 50 Euro, dem 2. Platz 40 Euro und dem 3. Platz immerhin noch 30 Euro. Zusätzlich erhalten alle Preisträger einen schönen Pokal.

Anmeldungen sind noch bis 15 Minuten vor Turnierbeginn (19.15 Uhr) möglich.

Da das Turnier aber auf 32 Spieler begrenzt ist, wird um Voranmeldung gebeten.

Anmeldung und Infos: Alexander Geringer, alex.geringer@web.de, Tel. 0163-7662324.

### Jahreshauptversammlung am 19. April 2013 bei der SG Neuss.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde Leszek Karwowski als Pokalsieger 2013 geehrt. Alle Turniere verliefen planmäßig, der Verein war auf dem Hansefest und bei der Trimmidee in Neuss vertreten, richtete mit Erfolg erstmalig ein Sommerfest und die Bezirks-Blitzmannschaftsmeisterschaft aus.

Der Vorstand wurde mit Ausnahme des Spielleiters für den internen Spielbetrieb, den jetzt Jan Enkelmann innehat, wiedergewählt. Priorität haben auch weiterhin die Jugendarbeit, die hohes Ansehen genießt und die Außenwirkung des Vereins.

Weitere Infos:

[www.schachgemeinschaft-neuss.de](http://www.schachgemeinschaft-neuss.de)



## TuS Nord e.V. Neuer Vorstand im TuS Nord

Der TuS Nord hat einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Abteilungsleiter ist Andreas Knospe. Als Kassierer wurde Egbert Bressel bestätigt.

Die Position des Spielleiters bekleidet Heinz-Georg Frese.

Wolfgang Evers, TuS Nord



## SF Gerresheim 1986 Jahreshauptversammlung der Schachfreunde Gerresheim

Bereits am 09. April fand die nunmehr 28. Jahreshauptversammlung der Schachfreunde Gerresheim statt. Unter der professionellen Leitung durch Thomas Sterz verlief ein harmonischer Abend. Denn die Gerresheimer scheinen sehr zufrieden mit der Arbeit ihres Vorstands zu sein - wurde er doch bis auf eine Änderung im Amt bestätigt:

Frank Heise (1. Vorsitzender), Tobias Finke (2. Vorsitzender & Jugendwart), Heinz Knupfer (Kassierer), Wieslaw Sapkowski (1. Spielleiter), Dirk Angermünde (2. Spielleiter), Robert Wabra (Pressewart), Werner Dobberstein (Damenwart)

Unter dieser Führung will man in der kommenden Saison an alte Erfolge anknüpfen.

Robert Wabra, SF Gerresheim



## SFD '75 e.V. Vereinsmeisterschaften

Diese Saison konnte sich **Dr. Hans-Werner Scharf** den Titel des Vereinsmeisters sichern.

**Dieter Tilinski** wurde knapp "nur" zweiter, konnte sich aber im Seniorencup durchsetzen.

Den Vereinspokal konnte sich **Bernd Göhle** nach einer spannenden Partie mit Stefan Barb sichern.

Sebastian Wilmes, SFD '75



## SV 1922 Hilden Seniorenmeisterschaft 2013

Die Seniorenmeisterschaft ist mit einem klaren Sieg (6,5/7) von **Walter Westermann** zu Ende gegangen. Diesmal musste nicht die Feinwertung entscheiden. Walter hatte bereits vor der letzten Runde einen knappen Vorsprung und gewann auch seine entscheidende Partie gegen unseren Ehrenvorsitzenden Erwin Späte in einem spannenden und abwechslungsreichen Spiel mit beiderseitigen Chancen.



Ehrenvorsitzender Erwin Späte

Erwin Späte ist zu diesem letzten Spiel der Meisterschaft extra ins Spiellokal gekommen, obwohl sein Gesundheitszustand in der Vergangenheit kaum noch Auftritte im Verein möglich machten. Zum

Schluss aber 4 Pkt. aus 7 Spielen und ein ehrenwerter 7. Platz unter 25 Teilnehmern für den 91 jährigen Erwin.

Zweiter wurde verdient Wolfgang Gillmann, der 6 Siege feiern konnte und nur eine Partie (gegen Erwin Späte) verlor. Ungeschlagen folgte auf dem 3.Platz Bernd Schimmel.

Bemerkenswert noch der 5.Platz von Zeljko Mokosek, den vorher niemand auf "dem Schirm" hatte.

Alle Mitwirkenden zeigten echten Kampfgeist und haben offensichtlich auch mit großem Spaß teilgenommen. Das offene Hildener Seniorenturnier verzeichnete mit seinen diesmal 25 Spielern einen Teilnehmerrekord.

Wolfgang Ehrich, SV Hilden



## Ratinger SK 1950

### Ralf Springer ist wieder Stadtmeister im Schach

Zum dritten Mal hintereinander gelang es Ralf Springer den Stadtmeistertitel zu erringen und sogar zum fünften Mal insgesamt. Eine einzigartige Leistung!

Mit 7,5 Pkt. aus 9 Partien entschied Springer den Titel in diesem Jahr deutlich für sich. Eine echte Überraschung ist der zweite Platz von Horst Rumpler. Rumpler sicherte sich den 2. Platz mit 6,5 Pkt. noch vor dem Vereinsmeister Clemens Bröker (6 Pkt.) und dem punktgleichen Walter Gerhards. Auch auf den nächsten Plätzen gab es faustdicke Überraschungen. Mit 5,5 Pkt. belegten Juan Solana, Walter Antz und Olaf Arndt (SK Horst-Emscher) den 5. Platz. Solana und

Antz überflügelten hier im Turnier mit starken Leistungen die gestandenen Regionalspieler. Ein Beweis für die selten große Breite im Ratinger Spitzenschach.

## Jahreshauptversammlung

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder standen die turnusmäßigen Neuwahlen an:

- |                  |                  |
|------------------|------------------|
| 1. Vorsitzender: | Klaus Trommer    |
| 2. Vorsitzender: | Stephan Schön    |
| Kassenwart:      | Kurt Ender       |
| Spielleiter:     | Clemens Bröker   |
| Pressewart:      | Norbert Krüger   |
| Schachwart:      | Martin Offergeld |
| Jugendwart:      | Bernd Held       |

Das vierteljährliche Erscheinen der "Ratzenpost" wird nach 35 Jahren (!) eingestellt und durch eine Jahreschronik ersetzt.

Entnommen der "Ratzenpost" 2/2013



## SC Garath 1973

Am 02.05.2013 verstarb im Alter von 87 Jahren, unser langjähriges Mitglied **Hans Renselmann**.

Hans Renselmann spielte zuerst für die Schachgemeinschaft Benrath 1924 bevor er zu uns wechselte. Er war unser ältestes Mitglied.

Die Mitglieder des Schachclub Düsseldorf Garath 1973 werden Hans Renselmann ein ehrendes Gedenken bewahren. Mit Hans Renselmann verlieren wir ein treues Mitglied. Wir werden ihn sehr vermissen.

Roland Drews, SC Garath 1973



## Düsseldorfer SK

Der DSK ist in tiefer Trauer.

Unser Ehrenmitglied **Herbert Ebmeyer**, im Alter von 79 Jahren und auch unser äl-

testes Mitglied, **Josef Jakob**, sind von uns gegangen. Die DSK-Familie ist tief traurig und wünscht allen Angehörigen und Freunden unser herzlichstes Beileid.

Wir werden Herbert und Josef in unserer Erinnerung bewahren.



Raj Bakshi

## TuS Nord e.V.

### Wir nehmen Abschied von Raj Bakshi

Unser Schachfreund Raj Bakshi ist im Alter von 75 Jahren verstorben. Wir trauern um einen Mannschaftskameraden, der fast 30 Jahre lang für den TUS-Nord aktiv gespielt hat. An den Vereinsabenden und -veranstaltungen nahm er immer gerne teil; nicht zuletzt durch seine stets freundliche und gut gelaunte Art, war er aber auch bei anderen Vereinen im Bezirk ein gern gesehener Gast an den Spielabenden, bei Turnieren und Meisterschaftsspielen. Wir werden ihn vermissen und stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden.

Andreas Knospe (Abteilungsleiter Schachabteilung TuS Nord)

♫ ...Querflöte... ♫

## Der „DWZ-Wahn“

Gerade am Ende einer langen Wintersaison schaut der Schachspieler gern mal auf seine DWZ. Es ist schon manchmal drollig, wie gerade jüngere Spieler nach einem heroischen Sieg die neue (bessere!) DWZ ausrechnen, während das Turnier selbst noch im vollen Gange ist. Unser verstorbene Klubmitglied Peter Schäfer nannte es den „DWZ-Wahn“, womit er auch eine durch die Scheinobjektivität der DWZ suggerierte Hierarchie der Schachspieler geißeln wollte. Mit wahrer Schachbegeisterung eröffnete er selbst immer mit dem Blackmar-Diemer-Gambit, einfach weil ihm das Opferspiel und die daraus entstehenden dynamischen Stellungen Spaß machten. Ohne Rücksicht auf die Gefahr, damit seine DWZ gegen die Wand zu fahren. Denn leider kann sich heute kein Turnierspieler der DWZ-Auswertung entziehen. Unvermeidlich, wie Steuern zahlen und sterben.

Wir wollen hier nicht das seltsame Gefühl im Magen beschönigen, das uns beschleicht, wenn wir nach einem glänzenden, hochverdienten Remis gegen den Vereinsmeister durch eine äußerst unglückliche Niederlage gegen XY um den Erfolg unserer DWZ-Bemühungen gebracht werden. Es ist ja nur menschlich, daß wir eigene Erfolge glorifizieren, während unsere Niederlagen in der öffentlichen Wahrnehmung (und bei der DWZ-Berechnung) als überbewertet erscheinen. Aber tatsächlich gibt es einige objektive Ungereimtheiten des DWZ-Systems und anderer Wertungssysteme (wie des ELO-Systems oder des alten Ingo-Systems von Anton Hößlinger aus Ingolstadt). Man sollte sich dieser Mängel bewußt sein, gerade dann wenn wieder mal ein Absturz bevorsteht. In diesem Artikel wollen wir auf ein paar markante Schwachstellen solcher Systeme hinweisen.

Ein großes Manko des DWZ-Systems ist es, daß bei der Auswertung eines Turniers nur ungenau berücksichtigt wird, wie viele Partien denn eigentlich gespielt worden sind. Wird nur eine einzige Partie ausgewertet, dann ist dem Zufall Tür und Tor geöffnet. Das ist das Problem von Pokalturnieren, zum Beispiel beim Vereinspokal. Wenn ich in der ersten Runde ausscheide, weil ich gegen einen 1400er um Mitternacht kurz nach dem Einschlafen eine Springergabel übersehen habe: welch eine Katastrophe für meine DWZ! Der Unterzeichnete erinnert sich nur ungern an ein Turnier in Düsseldorf, in welchem er in der ersten Runde gegen einen stark spielenden 1400er zu Recht Prügel bezogen hat und er dann wegen eines Trauerfalles aus dem Turnier aussteigen mußte. Es wurden ihm wegen einer einzigen verlorenen Partie satte 27 DWZ-Punkte abgezogen...

Die Älteren unter uns erinnern sich vielleicht noch an die wohl größte Sensation in der neueren Geschichte des Schachs in Deutschland. Nein, nicht Robert Hübner - wer kennt Wolfram Hartmann? Der SPIEGEL in seiner Ausgabe 33/1983: „Weltmeister Karpow verlor gegen einen unbekanntem Deutschen“. Und die damals allmächtige „Tagesschau“ berichtete brandaktuell über das „Wunder von Hannover“. Der 27jährige Bundesligaspieler aus Bamberg hatte am 6. August 1983 in der ersten Runde des Großmeisterturniers den Giganten in einer aufregenden Partie besiegt. Hartmann erzielte in Hannover weitere hervorragende Ergebnisse - u. a. Siege gegen die Pflger und Lobron - und konnte seine ELO um 25 Punkte steigern.

Aber: Was hätte man Wolfram Hartmann in Hannover empfehlen sollen, um ELO-optimiert zu spielen? Richtig - nach dem Sieg gegen den Weltmeister in der ersten Runde schnell die Koffer packen und abreisen! Damit hätte er jedes Risiko vermieden, seinen ELO-Zuwachs aufs Spiel zu setzen. „Sportlich“ ist das natürlich nicht, und nach einigen Turnieren „mitteln“ sich doch die Sprünge aus den Wertungszahlen heraus? Alles korrekt. Wir wollen hier ja auch nicht zur Unsportlichkeit aufrufen. Aber man muß einfach kritisieren, daß Turniere mit einer einzigen Partie eines Spielers überhaupt in dieser Form ausgewertet werden.



Von einem im Schachalltag so allmächtigen Zahlensystem sollte man etwas mehr „System“ erwarten dürfen!

Kein Problem bedeutet hingegen das andere Extrem, das sogenannte „Tausend-Partien-Problem“. Angenommen, zwei Spieler mit gleicher Wertungszahl spielen einen Wettkampf über tausend Partien, bei dem der eine Spieler – aus welchen Gründen auch immer – 80% der Punkte erreicht. Für diesen Fall spukt im Internet die Vermutung umher, der Gewinner würde am Ende des Wettkampfes mit seiner neuen Wertungszahl Magnus Carlsen locker hinter sich lassen. Und nach einer Million Partien gar auf dem Mond landen. Zumindest für die DWZ-Berechnung trifft dies aber nicht zu. Ein Korrekturfaktor begrenzt hier den Zuwachs (in unserem Zahlenbeispiel auf maximal 240 Punkte), egal wie viele Partien der Wettkampf umfaßt.

Eine andere Ungereimtheit des DWZ-Systems besteht aber darin, daß Spieler ohne DWZ mit ihrer ELO-Zahl ausgewertet werden. Diese liegt beim Vereinsspieler mit DWZ um 2000 typischerweise um etwa 100 Punkte höher. Heißer Tipp zur DWZ-Optimierung: Man spiele Turniere im Ausland! Viele Gegner haben dann keine DWZ und werden mit ihrer ELO-Zahl ausgewertet (falls kein vergleichbares nationales Wertungssystem vorhanden). Damit wird die eigene Turnierleistung folglich um angenehme 100 Punkte aufgewertet. Langfristig sollen zwar nationale Wertungssysteme überflüssig werden, indem man die ELO-Untergrenzen immer weiter absenkt. Aber langfristig sind wir bekanntlich auch alle tot...

Nennen wir schließlich noch eines der bekannteren Grundübel von Rating-Systemen: ihre Inflation. Ein Bobby Fischer in seinen besten Tagen würde es mit seiner höchsten ELO-Zahl 2785 heutzutage nur mit Ach und Krach unter die ersten Zehn der Weltrangliste schaffen. Und Robert Hübners 4. Rang auf der FIDE-Liste war gerade mal 2635 ELO-Punkte wert; darüber kann heute Platz 100 der aktuellen Liste, ein gewisser Denis Khismatullin, nur herzhaft lachen (ELO=2653). Diese Inflation der ELO-Zahlen - man schätzt die Inflation auf circa 40 Punkte in zehn Jahren - versucht Jeff Sonas („Chessmetrics“) zu vermeiden mit seinen inflationsbereinigten „historischen ELO-Zahlen“. Fischers und Hübners beste historische ELO-Zahlen waren demnach 2895 bzw. 2732 und sind etwas besser mit den ELO-Zahlen heutiger Titanen vergleichbar. Aber die historische ELO hat wieder andere Schwächen (Datenfindung?), und so kommt man vom Hölzken aufs Stöckchen.

Nebenbei bemerkt - es gibt auch ELO-Zahlen im Fußball. Die „World Football Elo Ratings“ stehen angeblich „in Konkurrenz zur FIFA-Rangliste“, die allerdings weiter verbreitet ist. Zur Berechnung der neuen ELO-Zahl geht hier neben der Frage von Sieg oder Niederlage natürlich auch die Tordifferenz ein. Ein 5:0-Sieg etwa bringt doppelt so viele neue ELO-Punkte wie ein 1:0. Im April 2013 stand Spanien mit 2125 ELO-Punkten an der Weltspitze. Silber für die deutsche Mannschaft mit ELO=2037 knapp vor Brasilien (2024).

Natürlich können wir all die genannten Ungereimtheiten der Wertungssysteme nicht Árpád Élő (1903-92) in die Schuhe schieben. Sein mathematisches Grundmodell beruht auf Wahrscheinlichkeiten (mit der Gauß'schen Normalverteilung) und ist genial. Der im Alter von zehn Jahren aus Ungarn emigrierte Bauernsohn wurde ja (laut Internet) auch schon mit 23 Jahren Universitätsprofessor für Theoretische Physik in Milwaukee (USA). Achtmal gewann er „nebenbei“ die Schachmeisterschaften des US-Staates Wisconsin. Vielleicht sollte man aber die praktische Realisierung seines Modells mal runderneuern...

Árpád Élő höchstselbst: *„Manchmal denke ich, ich habe Frankensteins Monster erschaffen! Die jungen Spieler interessieren sich mehr für die Elo-Wertung als für die Dinge auf dem Brett.“*

F.-K. Hebeker

## Jugendschach

### Schachjugend Düsseldorf erfolgreich bei NRW-Meisterschaften

Zahlreiche Kinder und Jugendliche des Bezirks nahmen an den **NRW- Einzelmeisterschaften** teil. Herausragend der Titel für **Peter Herzum** (DSK) bei der U14.

In derselben Altersklasse belegten **Alex Berezhnoy** (SFD) und **David Kaplun** (SC Erkrath) die Plätze 3 und 4.

**Lena Rebecca David** (SC Erkrath) belegte bei den Mädchen Rang 4. Bei der U 12 **Daniel Savchenko** (SF Gerresheim) Platz 5.

Weitere Plätze belegten **Sofian Righi** (DSK) bei U10, **Dina Rachel Kogan** bei U10w, **Define Körpe** (SG Kaarst) bei U16w und **Eiki Takeuchi** (SFD) bei U18.

Eberhard Bießner (Übernahme Homepage)

### Zwei Düsseldorfer Jugendmannschaften bei der NRW-Jugendmannschaftsmeisterschaft erfolgreich

Bei der NRW-Jugendmannschaftsmeisterschaften vom 30.05.-02.06.2013 in Nachrodt-Wiblingwerde waren zwei Düsseldorfer Jugendmannschaften erfolgreich. In der **U12** wurde die Mannschaft der **SF Gerresheim** NRW-Vizemeister, in der **U14** die Mannschaft des **SFD'75**. Beide Titel gewann die SG Porz. In beiden Altersklassen wäre auch der Titel für die Düsseldorfer möglich gewesen aber leider fehlte im entscheidenden Moment die Konzentration oder die Portion Glück! Beide Mannschaften haben sich für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifiziert! (Übernahme Homepage)

## Jugendligen

### U20-Jugendregionalliga

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Sp	+	=	-	MP	BP
1	OSC Rheinhausen 04 1	**	24,0	17,0			19,0	14,0	21,0	24,0	6	5	0	1	16	119,0
2	SF Gerresheim 86 1	8,0	**	12,0	19,0	13,0	19,0		21,0	19,0	7	4	0	3	15	111,0
3	SFD 1975 1	15,0	20,0	**		16,0	18,0	19,0		21,0	6	4	1	1	15	109,0
4	SV Wesel 1928 1		13,0		**	24,0	15,0	18,0	23,0	22,0	6	4	0	2	14	115,0
5	SG Kaarst 1912/35 1		19,0	16,0	0,0	**		17,0	17,0	21,0	6	4	1	1	14	90,0
6	SF Moers 1	12,0	9,0	14,0	16,0		**	14,0	15,0	16,0	7	2	1	4	12	96,0
7	SF 1974 Heinsberg 1	16,0		12,0	14,0	15,0	17,0	**	21,0		6	3	0	3	12	95,0
8	SC Erkrath 1973 1	10,0	11,0		9,0	13,0	15,0	10,0	**		6	0	1	5	7	68,0
9	SG Solingen 2	8,0	12,0	11,0	10,0	11,0				**	6	0	0	6	6	63,0

### U20-Jugendverbandsliga, Gruppe Süd

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Sp	+	=	-	MP	BP
1	Elberfelder SG 1851 1	**	21,0	19,0		21,0	20,0	4	4	0	0	12	81,0
2	SW Remscheid 1	11,0	**		17,0	18,0	20,0	4	3	0	1	10	66,0
3	SC Tornado Wuppertal 1	13,0		**	19,0	15,0	16,0	4	2	0	2	8	63,0
3	SF Erkelenz 1		15,0	13,0	**	15,0	20,0	4	2	0	2	8	63,0
5	Düsseldorfer SK 14/25 1	10,0	14,0	16,0	14,0	**		4	1	0	3	6	54,0
6	SF Lennep 1	7,0	12,0	10,0	9,0		**	4	0	0	4	4	38,0

### U16-Jugendmannschaft

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SG Solingen 1	**	12,0 6,0	12,0 12,0	11,0 12,0	6	5	0	1	16	65,0
2	SV Wesel 1928 1	4,0 10,0	**	9,0 9,0	10,0 12,0	6	5	0	1	16	54,0
3	Düsseldorfer SK 14/25 1	4,0 4,0	7,0 6,0	**	12,0 12,0	6	2	0	4	10	45,0
4	SF Erkelenz 1959 1	5,0 3,0	5,0 3,0	3,0 3,0	**	6	0	0	6	6	22,0

### U14-Jugendmannschaft

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SFD 1975 1	**	12,0	10,0	10,0	9,0	12,0	12,0	10,0	7	7	0	0	21	75,0
2	OSC Rheinhausen 04 1	4,0	**	9,0	9,0	8,0	11,0	9,0	12,0	7	5	1	1	18	62,0
3	SG Kaarst 1912/35 1	6,0	7,0	**	9,0	8,0	9,0	12,0	12,0	7	4	1	2	16	63,0
4	SG Solingen 1	6,0	6,0	7,0	**	12,0	11,0	11,0	10,0	7	4	0	3	15	63,0
5	SK Turm Kleve 1974 1	7,0	8,0	8,0	4,0	**	11,0	10,0	12,0	7	3	2	2	15	60,0
6	SV Wesel 1928 1	3,0	5,0	7,0	4,0	5,0	**	9,0	10,0	7	2	0	5	11	43,0
7	SV Turm Kamp-Lintfort 1	4,0	7,0	4,0	5,0	5,0	7,0	**	12,0	7	1	0	6	9	44,0
8	Mettmann-Sport 1	6,0	4,0	4,0	6,0	0,0	6,0	0,0	**	7	0	0	7	5	26,0

### U12-Jugendmannschaft

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SF Gerresheim 86 1	**	6,0	10,0	12,0	12,0	9,0	5	4	0	1	13	49,0
2	SF Brett v. Kopp 1	10,0	**	7,0	8,0	9,0	11,0	5	4	0	1	13	45,0
3	SG Solingen 1	6,0	9,0	**	8,0	8,0	10,0	5	2	2	1	11	41,0
4	SC Erkrath 1973 1	4,0	7,0	8,0	**	8,0	9,0	5	1	2	2	9	36,0
5	Rheydter SV 1920 1	3,0	7,0	8,0	8,0	**	9,0	5	1	2	2	9	35,0
6	SF Erkelenz 1959 1	7,0	3,0	6,0	7,0	7,0	**	5	0	0	5	5	30,0

### Jugend-Bezirksliga

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	Sp	+	=	-	MP	BP
1	SV Lintorf 1	**	2,0	3,0	3,5	3,0	3,0	5	4	1	0	14	14,5
2	SV Lintorf 2	2,0	**	3,0	2,0	1,0	2,5	5	2	2	1	11	10,5
3	SG Kaarst 2	1,0	1,0	**	2,5	3,5	2,0	5	2	1	2	10	10,0
4	SG Neuss 1	0,5	2,0	1,5	**	2,5	3,0	5	2	1	2	10	9,5
5	SG Kaarst 3	1,0	3,0	0,5	1,5	**	3,0	5	2	0	3	9	9,0
6	SC Erkrath 2	1,0	1,5	2,0	1,0	1,0	**	5	0	1	4	6	6,5

Durchweg gute Ergebnisse erzielten die beteiligten Düsseldorfer Vereine. Deren konsequente und langfristig angelegte Jugendarbeit führt offensichtlich zu solchen Erfolgen. Auf Bezirksebene hat sich der SV Lintorf mit seinen beiden Mannschaften gar einen Doppelerfolg gesichert.

## Düsseldorfer Schach

### Oberliga NRW

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Aachener SV 1	**	4,5	4,5	5,0	4,5	4,0	6,0	4,5	5,0	6,5	9	17	44,5
2	<b>Düsseldorfer SK 1</b>	3,5	**	4,5	4,0	6,0	4,5	5,0	4,0	6,5	4,5	9	14	42,5
3	SV Wattenscheid 2	3,5	3,5	**	4,5	4,0	5,0	6,0	5,0	6,5	7,0	9	13	45,0
4	SG Porz 2	3,0	4,0	3,5	**	4,0	4,0	3,5	6,0	4,5	5,5	9	9	38,0
5	Klub Kölner SF 1	3,5	2,0	4,0	4,0	**	3,5	5,5	6,0	3,5	4,5	9	8	36,5
6	SV Erkenschwick 1	4,0	3,5	3,0	4,0	4,5	**	3,0	4,5	3,5	6,0	9	8	36,0
7	SV Mülheim-Nord 2	2,0	3,0	2,0	4,5	2,5	5,0	**	3,5	5,5	4,5	9	8	32,5
8	SF Katernberg 2	3,5	4,0	3,0	2,0	2,0	3,5	4,5	**	6,0	6,0	9	7	34,5
9	SC Hansa Dortmund 2	3,0	1,5	1,5	3,5	4,5	4,5	2,5	2,0	**	3,5	9	4	26,5
10	PSV Duisburg 1	1,5	3,5	1,0	2,5	3,5	2,0	3,5	2,0	4,5	**	9	2	24,0

Mit einem Sieg bei Hansa Dortmund 2 sprang der **Düsseldorfer SK** in der Oberliga NRW noch auf Rang 2 der NRW-Oberliga und steigt damit in die 2. Bundesliga auf. Der DSK brachte dabei das Kunststück fertig, innerhalb von 3 Jahren dreimal aufzusteigen.

### NRW-Klasse, Gruppe 2

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SK Münster 1	**	4,0	5,5	4,0	5,0	4,0	6,5	6,0	5,0	6,5	9	15	46,5
2	Oberhausener SV 1	4,0	**	5,5	5,0	4,5	4,0	4,5	4,0	5,0	5,5	9	15	42,0
3	SK Herne-Sodingen 1	2,5	2,5	**	4,0	5,0	4,5	5,5	4,0	6,5	5,0	9	12	39,5
4	SF Neuenkirchen 1	4,0	3,0	4,0	**	3,0	4,5	6,5	5,0	4,0	4,5	9	11	38,5
5	SG Solingen 3	3,0	3,5	3,0	5,0	**	4,0	2,0	4,5	4,5	4,5	9	9	34,0
6	SG Niederkassel. 1	4,0	4,0	3,5	3,5	4,0	**	3,5	4,5	5,5	3,0	9	7	35,5
7	Herforder SV KS 1	1,5	3,5	2,5	1,5	6,0	4,5	**	3,0	4,0	5,5	9	7	32,0
8	SK KS Iserlohn 1	2,0	4,0	4,0	3,0	3,5	3,5	5,0	**	4,0	3,5	9	5	32,5
9	Gütersloher SV 1	3,0	3,0	1,5	4,0	3,5	2,5	4,0	4,0	**	4,5	9	5	30,0
10	<b>SF Gerresheim 1</b>	1,5	2,5	3,0	3,5	3,5	5,0	2,5	4,5	3,5	**	9	4	29,5

### Regionalliga

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Elberfelder SG 1	**	4,0	5,5	2,5	6,0	4,5	4,5	5,5	5,5	4,0	9	14	42,0
2	Bahn-SC Wuppertal 1	4,0	**	3,0	3,5	5,0	5,0	6,0	3,0	5,0	4,5	9	11	39,0
3	<b>Ratinger SK 1</b>	2,5	5,0	**	5,0	4,0	3,0	4,5	2,5	5,0	4,5	9	11	36,0
4	Mettmann-Sport 1	5,5	4,5	3,0	**	4,0	3,5	4,0	4,5	3,5	5,0	9	10	37,5
4	Krefelder SK Turm 1	2,0	3,0	4,0	4,0	**	4,5	5,5	5,0	3,5	6,0	9	10	37,5
6	SF Heinsberg 1	3,5	3,0	5,0	4,5	3,5	**	2,5	5,0	5,0	4,5	9	10	36,5
7	SK Turm Kleve 1	3,5	2,0	3,5	4,0	2,5	5,5	**	7,0	6,0	6,5	9	9	40,5
8	OSC Rheinhausen 1	2,5	5,0	5,5	3,5	3,0	3,0	1,0	**	4,5	5,0	9	8	33,0
9	<b>Ratinger SK 2</b>	2,5	3,0	3,0	4,5	4,5	3,0	2,0	3,5	**	4,5	9	6	30,5
10	<b>Düsseldorfer SK 2</b>	4,0	3,5	3,5	3,0	2,0	3,5	1,5	3,0	3,5	**	9	1	27,5

**Verbandsliga, Gruppe 1**

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Tornado Hochneukirch 1	**	5,0	5,5	5,0	4,0	4,0	4,0	4,5	5,5	4,5	9	15	42,0
2	Uedemer SC 1	3,0	**	5,0	3,5	6,5	3,0	5,0	4,0	4,0	6,0	9	10	40,0
3	Rheydter SV 1	2,5	3,0	**	2,0	3,0	6,5	5,5	6,0	6,0	4,5	9	10	39,0
4	<b>SG Kaarst 1</b>	3,0	4,5	6,0	**	4,5	2,5	5,0	4,5	2,0	3,0	9	10	35,0
5	SV Wesel 1	4,0	1,5	5,0	3,5	**	5,5	6,0	3,5	5,0	3,5	9	9	37,5
6	Sf Vonkeln 1931 1	4,0	5,0	1,5	5,5	2,5	**	4,0	4,0	2,5	5,0	9	9	34,0
7	Elberfelder SG 2	4,0	3,0	2,5	3,0	2,0	4,0	**	4,5	6,0	5,5	9	8	34,5
8	SV Wermelskirchen 1	3,5	4,0	2,0	3,5	4,5	4,0	3,5	**	4,0	4,5	9	7	33,5
9	<b>Düsseldorfer Schachklub 3</b>	2,5	4,0	2,0	6,0	3,0	5,5	2,0	4,0	**	4,0	9	7	33,0
10	SG Meiderich/Ruhrort e.V. 1	3,5	2,0	3,5	5,0	4,5	3,0	2,5	3,5	4,0	**	9	5	31,5

**Verbandsliga, Gruppe 2**

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Schachfreunde Erkelenz 1	**	6,5	2,5	4,5	4,0	3,0	5,0	4,0	4,5	4,5	9	12	38,5
2	Turm Kamp-Lintfort 1	1,5	**	4,0	2,5	5,0	5,0	4,5	3,5	4,5	5,5	9	11	36,0
3	SG Solingen 4	5,5	4,0	**	3,0	5,0	3,0	1,0	6,0	6,0	4,0	9	10	37,5
4	<b>Schachfreunde Gerresheim 2</b>	3,5	5,5	5,0	**	3,0	2,5	3,5	4,5	4,5	4,5	9	10	36,5
5	SG Hochneukirch 1955 1	4,0	3,0	3,0	5,0	**	5,0	5,5	3,5	6,0	3,5	9	9	38,5
6	Schachfreunde Moers e.V. 1	5,0	3,0	5,0	5,5	3,0	**	3,0	4,0	3,5	5,5	9	9	37,5
7	<b>Düsseldorfer SV 1854 1</b>	3,0	3,5	7,0	4,5	2,5	5,0	**	3,5	4,0	4,0	9	8	37,0
8	SC Solingen 1928 e.V. 1	4,0	4,5	2,0	3,5	4,5	4,0	4,5	**	3,0	3,0	9	8	33,0
9	PSV-Verein Duisburg 2	3,5	3,5	2,0	3,5	2,0	4,5	4,0	5,0	**	4,5	9	7	32,5
10	SC Kevelaer 1948 e.V. 1	3,5	2,5	4,0	3,5	4,5	2,5	4,0	5,0	3,5	**	9	6	33,0

**Verbandsklasse, Gruppe 1**

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	<b>Oberbilker Schachverein 1</b>	**	4,5	4,0	5,5	5,0	4,0	5,0	3,0	6,5	5,5	9	14	43,0
2	SF Brett vor'm Kopp Duisburg 1	3,5	**	5,5	4,0	5,5	6,0	3,0	6,0	5,0	7,5	9	13	46,0
3	SG Duisburg-Nord 1	4,0	2,5	**	6,5	6,0	3,0	4,5	3,0	7,0	6,0	9	11	42,5
4	SK Turm Kleve 2	2,5	4,0	1,5	**	6,0	5,0	3,0	5,0	4,5	4,5	9	11	36,0
5	<b>Schachfreunde Gerresheim 3</b>	3,0	2,5	2,0	2,0	**	4,5	5,0	5,5	4,0	7,5	9	9	36,0
6	Uedemer SC 2	4,0	2,0	5,0	3,0	3,5	**	2,5	5,0	5,5	5,0	9	9	35,5
7	BSC Wuppertal 2	3,0	5,0	3,5	5,0	3,0	5,5	**	3,0	3,5	5,5	9	8	37,0
8	SV Wermelskirchen 2	5,0	2,0	5,0	3,0	2,5	3,0	5,0	**	2,5	4,0	9	7	32,0
9	Rheydter SV 2	1,5	3,0	1,0	3,5	4,0	2,5	4,5	5,5	**	5,0	9	7	30,5
10	TUS 08 Rheinberg 1	2,5	0,5	2,0	3,5	0,5	3,0	2,5	4,0	3,0	**	9	1	21,5

Nach neun Jahren in der Verbandsklasse ist der **Oberbilker SV** damit erstmals in seiner 53-jährigen Vereinsgeschichte der Sprung in die Verbandsliga geglückt und gehört damit zu den Spitzenvertretern des Bezirkes. Herzlichen Glückwunsch!

## Düsseldorfer Schach

### Verbandsklasse, Gruppe 2

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SC Bayer Uerdingen 1	**	4,5	4,5	4,0	5,0	5,0	4,0	4,5	6,0	8,0	9	16	45,5
2	SV SW Remscheid 1	3,5	**	5,5	2,5	4,0	6,0	5,5	7,0	5,0	4,5	9	13	43,5
3	<b>SV 1922 Hilden 1</b>	3,5	2,5	**	5,0	5,5	5,5	5,5	5,0	3,5	7,0	9	12	43,0
4	<b>Düsseldorfer SV 1854 2</b>	4,0	5,5	3,0	**	3,0	5,0	3,0	6,0	4,5	6,5	9	11	40,5
5	SC Springer St.Tönis 1	3,0	4,0	2,5	5,0	**	3,0	5,5	4,0	4,5	5,5	9	10	37,0
6	<b>SFD v. 1975 Düsseldorf 1</b>	3,0	2,0	2,5	3,0	5,0	**	5,0	4,5	2,0	5,0	9	8	32,0
7	SV Turm Kamp-Lintfort 2	4,0	2,5	2,5	5,0	2,5	3,0	**	2,5	6,0	5,0	9	7	33,0
8	SC Tornado Wuppertal 1	3,5	1,0	3,0	2,0	4,0	3,5	5,5	**	4,5	5,5	9	7	32,5
9	SV BW Concordia Viersen 1	2,0	3,0	4,5	3,5	3,5	6,0	2,0	3,5	**	6,5	9	6	34,5
10	SG Duisburg-Nord 2	0,0	3,5	1,0	1,5	2,5	3,0	3,0	2,5	1,5	**	9	0	18,5

### Verbandsklasse, Gruppe 3

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SV Dinslaken 2	**	5,5	5,0	5,5	5,5	6,5	5,5	4,0	6,5	7,0	9	17	51,0
2	Velberter SG 1	2,5	**	4,0	3,5	4,0	7,0	5,0	6,0	6,5	6,5	9	13	45,0
3	SF Heinsberg 2	3,0	3,0	**	8,0	2,5	4,5	4,5	5,0	5,5	5,5	9	12	41,5
4	ESV Grossenbaum 1	2,5	4,5	0,0	**	4,5	3,0	5,0	5,5	4,5	5,0	9	12	34,5
5	Krefelder SK Turm 1851 2	2,5	4,0	5,5	3,5	**	4,5	5,0	3,0	4,0	4,0	9	9	36,0
6	<b>TuS Düsseldorf-Nord 1</b>	1,5	1,0	3,5	5,0	3,5	**	4,0	4,0	5,0	5,5	9	8	33,0
7	SK Turm Schiefbahn 1	2,5	3,0	3,5	3,0	3,0	4,0	**	4,5	6,0	4,5	9	7	34,0
8	<b>Düsseldorfer Schachklub 4</b>	4,0	2,0	3,0	2,5	5,0	4,0	3,5	**	2,5	6,5	9	6	33,0
9	SG Solingen 5	1,5	1,5	2,5	3,5	4,0	3,0	2,0	5,5	**	5,5	9	5	29,0
10	OSC Rheinhausen 2	1,0	1,5	2,5	3,0	4,0	2,5	3,5	1,5	2,5	**	9	1	22,0

### Bezirksliga

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	Düsseldorfer SV 1854 3	**	5,5	5,0	4,5	5,0	4,5	3,5	4,5	6,0	5,0	9	24	43,5
2	SC Erkrath 1	2,5	**	2,5	5,0	5,0	6,0	5,5	4,5	6,0	4,5	9	21	41,5
3	Ratinger SK 3	3,0	5,5	**	6,0	5,0	4,5	4,0	4,0	6,0	5,0	9	20	43,0
4	SV Grevenbroich 1	3,5	3,0	2,0	**	4,0	5,5	7,0	4,0	5,0	4,0	9	12	38,0
5	Düsseldorfer SK 5	3,0	3,0	3,0	4,0	**	4,0	5,5	5,0	4,0	4,5	9	12	36,0
6	SV Hilden 2	3,5	2,0	3,5	2,5	4,0	**	6,5	4,0	3,5	5,0	9	8	34,5
7	Ratinger SK 4	4,5	2,5	4,0	1,0	2,5	1,5	**	3,5	5,5	4,0	9	8	29,0
8	SG Neuss 1	3,5	3,5	4,0	4,0	3,0	4,0	4,5	**	3,5	4,0	9	7	34,0
9	SF Gerresheim 4	2,0	2,0	2,0	3,0	4,0	4,5	2,5	4,5	**	3,5	9	7	28,0
10	SFD '75 2	3,0	3,5	3,0	4,0	3,5	3,0	4,0	4,0	4,5	**	9	6	32,5

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft des DSV 1854 3, die jetzt wieder im Verband spielen darf.  
Die 2. Mannschaft der SFD '75 steigt in die 1. Bezirksklasse ab.

### 1. Bezirksklasse

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SG Kaarst 2	**	4,5	5,0	3,5	3,5	6,5	5,0	5,0	6,5	4,5	9	21	44,0
2	Düsseldorfer SV 1854 4	3,5	**	5,5	5,0	4,5	3,0	5,0	5,0	4,0	6,0	9	19	41,5
3	Oberbilker SV 2	3,0	2,5	**	5,0	5,0	4,0	5,0	5,5	6,5	5,0	9	19	41,5
4	SV Schewe Torm/Derendorf 1	4,5	3,0	3,0	**	4,5	4,0	2,5	3,5	4,5	5,5	9	13	35,0
5	SG Benrath 1	4,5	3,5	3,0	3,5	**	6,0	4,0	5,5	4,0	4,0	9	12	38,0
6	SV Lintorf 1	1,5	5,0	4,0	4,0	2,0	**	4,5	4,0	3,5	5,0	9	12	33,5
7	SC Erkrath 2	3,0	3,0	3,0	5,5	4,0	3,5	**	4,0	5,0	4,5	9	11	35,5
8	SV Wersten 1	3,0	3,0	2,5	4,5	2,5	4,0	4,0	**	5,0	6,0	9	11	34,5
9	SV Hilden 3	1,5	4,0	1,5	3,5	4,0	4,5	3,0	3,0	**	5,5	9	8	30,5
10	Ratinger SK 5	3,5	2,0	3,0	2,5	4,0	3,0	3,5	2,0	2,5	**	9	1	26,0

Die SG Kaarst 2 siegt mit sicherem Vorsprung und steigt auf. Herzliche Gratulation!

Die 4. Mannschaft des DSV 1854 und der Oberbilker SV 2 teilen sich Punkt- und Brettgleich den 2. – und 3. Platz. Also entscheidet um den Aufstieg des Zweitplatzierten die ASPO 2.7.1:

"Tritt auch nach Brettgleichstand ein, gibt das Ergebnis der betroffenen Mannschaften untereinander (nötigenfalls nach Berliner Wertung) den Ausschlag". Mithin steigt die 4. Mannschaft der DSV 1864 ebenfalls auf.

Der Ratinger SK 5 steigt ab.

### 2. Bezirksklasse

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp.	MP	BP
1	SG Kaarst 3	**	5,0	4,0	3,5	5,0	5,0	4,0	6,0	6,0	4,5	9	20	43,0
2	Oberbilker SV 3	3,0	**	4,0	4,0	5,0	4,0	6,0	5,5	6,0	5,5	9	18	43,0
3	Düsseldorfer SK 6	4,0	4,0	**	4,5	5,5	6,0	5,0	2,5	3,0	6,0	9	17	40,5
4	SV Hilden 4	4,5	4,0	3,5	**	5,5	3,0	4,0	4,0	7,0	4,5	9	15	40,0
5	SFD 75 3	3,0	3,0	2,5	2,5	**	4,5	5,0	4,0	6,5	4,5	9	13	35,5
6	Düsseldorfer SV 1854 5	3,0	4,0	2,0	5,0	3,5	**	4,0	6,0	3,0	5,0	9	11	35,5
7	SC Garath 1	4,0	2,0	3,0	4,0	3,0	4,0	**	6,0	4,5	3,5	9	9	34,0
8	SC Erkrath 3	2,0	2,5	5,5	4,0	4,0	2,0	2,0	**	5,5	4,0	9	9	31,5
9	SF Gerresheim 5	2,0	2,0	5,0	1,0	1,5	5,0	3,5	2,5	**	7,0	9	9	29,5
10	TuS Düsseldorf-Nord 2	3,5	2,5	2,0	3,5	3,5	3,0	4,5	4,0	1,0	**	9	4	27,5

Die SG Kaarst befindet sich eindeutig im Aufwind. Auch der 3. Mannschaft kann man gratulieren, denn sie schaffte den Aufstieg mit ebenfalls sicherem Vorsprung.

Zweiter Aufsteiger ist der Oberbilker SV 3.

Abgestiegen ist die Mannschaft des TuS Nord 2.

**3. Bezirksklasse**

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	Sp.	MP	BP
1	DSK 7	**	2,5 4,5	5,0 3,5	5,0 4,0	5,5 4,5	8	16	34,5
2	SK Ratingen 6	5,5 3,5	**	5,0 3,5	5,0 2,0	6,0 5,0	8	15	35,5
3	SG Neuss 2	3,0 4,5	3,0 4,5	**	6,5 3,5	5,0 4,0	8	13	34,0
4	SG Kaarst 4	3,0 4,0	3,0 6,0	1,5 4,5	**	4,5 4,0	8	11	30,5
5	SV Hilden 5	2,5 3,5	2,0 3,0	3,0 4,0	3,5 4,0	**	8	2	25,5

**4. Bezirksklasse**

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	Sp.	MP	BP
1	SV Grevenbroich 2	**	5,0 0,5	4,5 3,5	2,5 5,5	4,0 4,0	8	18	29,5
2	SFD '75 4	1,0 5,5	**	3,0 3,0	1,5 3,0	5,5 4,5	8	14	27,0
3	Oberbilker SV 4	1,5 2,5	3,0 2,0	**	4,0 4,0	5,5 2,0	8	10	24,5
4	SG Kaarst 5	3,5 0,5	4,5 3,0	2,0 2,0	**	3,0 0,0	8	8	18,5
5	Wersten 2	2,0 2,0	0,5 1,5	0,5 4,0	3,0 6,0	**	8	7	19,5

Herzlichen Glückwunsch an die Aufsteiger der 3. Bezirksklasse DSK 7 und Ratinger SK 6. In der 4. Bezirksklasse gratulieren wir den überlegenen Siegern von den SF Grevenbroich.



**Einladung zum 10. Ludwig-Engels-Open am 31. August 2013**

Zu seinem 10. LEO lädt der Düsseldorfer Schachverein 1854 alle Schachfreunde aus der Region herzlich ein. Das Schnellturnier findet statt am Samstag, den 31. August 2013 um 13:00 Uhr (Einlaß ab 12:30 Uhr), die Siegerehrung soll gegen 19 Uhr sein.

Ort des Geschehens ist der Gemeindesaal der Philippuskirche in Düsseldorf-Lörick, Ecke Hansaallee/Niederkasseler Lohweg (U-Bahn-Station „Lohweg“).

Gespielt werden sieben Runden 15-Minuten-Partien. Für die Sieger gibt es Pokale und Urkunden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte ggfs. mit DWZ und Vereinszugehörigkeit per Email („Betrifft: LEO-13“, an „fk.hebeker@freenet.de“) oder in anderer Form an den DSV 1854. Wegen beschränkter Räumlichkeiten bitten wir um vorzeitige Anmeldung. Meldeschluß: am Turniertag um 12:45 Uhr. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme in jedem Fall auch persönlich am Turniertag bei der Turnierleitung.



Unsere Firma wurde 1972 in Lübeck gegründet, befand sich ab 1975 in Düsseldorf und ist seit 1996 in unserem Haus in Dresden-Blasewitz.

**Wir haben für Sie:**

Schachfiguren und -bretter (vom Taschen- bis zum Gartenschach), Schachuhren, ChessBase-Artikel, Vereinsbedarf, Schachbücher, Ehrenpreise, ein Schachantiquariat und anderes mehr.

**Zusätzlich zum „normalen Schachsortiment“ finden Sie bei uns im Schachhaus:**

- Fotos von Schachberühmtheiten, Schachkunst, Schachtrödelmarkt

**Schachhaus Mädlers** (Inhaber Manfred Mädlers), Wägerstr. 5 – 01309 Dresden-Blasewitz, ☎ 0351-3400151, eMail: schachhaus.maedler@t-online.de

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch:** Entweder in unserem Online-Shop rund um die Uhr oder bei uns in Dresden-Blasewitz in unserer Schach-Villa.

**Druck:** Druckerei Michael Hillebrand, Telefon: 02103-247050 oder 02129-3792600, www.hillebrand-druck.de, eMail: info@hillebrand-druck.de